

Rheinfelder Pflege-Symposium

# UNSER TÄGLICH BROT

## Systemisch gedacht!

Donnerstag, 14. November 2024 | 13–17 Uhr

**HOTEL SCHÜTZEN RHEINFELDEN**  
Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden

---

KLINIK SCHÜTZEN RHEINFELDEN  
Psychosomatik | Psychiatrie | Psychotherapie  
Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden  
T 061 836 24 39 | tagungssekretariat@klinikschoetzen.ch

SCHÜTZEN RHEINFELDEN KLINIK & HOTELS



# LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

## Unser täglich Brot – systemisch gedacht!

In diesem Jahr beschäftigt uns das Beziehungsnetz, das soziale Umfeld unserer Patientinnen und Patienten.

Wir widmen uns dem Thema der Belastung pflegender Angehöriger, gehen der Frage nach, wie wir Kinder erkrankter Eltern unterstützen können und setzen uns mit dem aktuellen Stand der Angehörigenarbeit in der Psychiatrie auseinander.

Expertinnen und Experten werden aus wissenschaftlicher, aber auch aus praktischer Sicht zu diesen Themen referieren.

Sie laden wir sehr herzlich ein, dabei zu sein. Austausch, kontroverse Diskussionen sowie interessante Begegnungen sind uns besonders wichtig.

Wir freuen uns, Sie vor Ort begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüsse



Fiona Siegenthaler



Nina Jenö



Dr. med. Hanspeter Flury

---

## PROGRAMMKOMITEE

### **Fiona Siegenthaler, MAS BFH**

Dipl. Pflegefachfrau, Leiterin Fachentwicklung Pflege, Klinik Schützen Rheinfelden

### **Nina Jenö**

Leiterin Pflege, Mitglied der Klinikleitung, Klinik Schützen Rheinfelden

### **Dr. med. Hanspeter Flury, EMBA HSG**

Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP. Chefarzt und Klinikdirektor Klinik Schützen Rheinfelden, Vorsitzender der Geschäftsleitung

---

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

### **Dr. phil. Marianne Frech, RN, MScN**

Leitung Pflegeentwicklung, Solothurner Spitäler AG, Inhaberin remarkable GmbH

### **Prof. Dr. rer. medic. André Fringer**

Co-Leiter Studiengang MSc Pflege sowie Co-Leiter Forschung & Entwicklung Pflege an der ZHAW, Gesundheit- und Pflegewissenschaftler im Bereich «Familienzentrierter Pflege».

### **Thomas Lampert, MAS ZSB**

Systemische Beratung und Pädagogik ZSB, Pflegefachmann HF, Angehörigenberater Psychiatrie St.Gallen, Co-Präsident des Netzwerks Angehörigenarbeit Psychiatrie, Co-Autor des Bandes «Basiswissen: Angehörige in der Psychiatrie»

# PROGRAMM

---

ab 13.00 Uhr	<b>Eintreffen, Registrierung, Apéro riche im RESTAURANT SCHÜTZEN</b>
13.40–13.45	<b>Begrüßung</b> <b>Fiona Siegenthaler</b>
13.45–14.30	<b>Einsamkeit und soziale Isolation bei pflegenden Angehörigen</b> <b>Prof. Dr. rer. medic. André Fringer.</b> Pflegende Angehörige sind eine vulnerable Risikogruppe im Hinblick auf soziale Isolation oder sogar Einsamkeit. Wie kommt es dazu und wie kann man diese Belastung erkennen? Was kann entlasten und welche präventiven Ansätze sind bekannt?
14.30–15.15	<b>Young carers erkennen und unterstützen!</b> <b>Dr. phil. Marianne Frech, RN, MScN.</b> Kinder und Jugendliche, die als pflegende und betreuende Angehörige Familienmitglieder oder Nahestehende unterstützen, balancieren oft zwischen ihren schulischen Verpflichtungen und der Pflege ihrer Angehörigen, was eine enorme Belastung darstellen kann. Es ist entscheidend, dass diese Young Carers Unterstützung erhalten, sei es durch professionelle Hilfe, Peer-Netzwerke oder gemeinnützige Organisationen, um deren Bedürfnisse und Wohlbefinden zu fördern.
15.15–15.45	<b>Kaffeepause</b>
15.45–16.30	<b>Angehörige in der Psychiatrie</b> <b>Thomas Lampert, MAS ZSB.</b> Wenn ein Mensch psychisch erkrankt, ist sein nahes soziales Umfeld meist in hohem Masse mitbetroffen. Angehörige sind in Sorge, verunsichert, haben dringende Fragen zur Behandlung und wissen teils nicht, wie sie mit den Auswirkungen der Erkrankung umgehen sollen. Dabei sind die Beziehungen zu nahestehenden Menschen häufig auch zentral wichtige Ressourcen für die gemeinsame Krankheitsbewältigung.
16.30	<b>Abschluss</b>

---

## VORSCHAU RHEINFELDER TAGE 2024

---

26. September	Rheinfelder Tag   Sexualmedizin <b>«KÖRPERMODIFIKATION» und das Streben nach Einzigartigkeit</b>
27. September	<b>Intensiv-Seminar   Annehmen und Loslassen – Akzeptanz- und Zugeständnis-Sexualtherapie mit Paaren</b> Dr. rer. med. Dipl.-Psych. Christoph J. Ahlers, Praxis für Paarberatung und Sexualtherapie am Institut für Sexualpsychologie Berlin
24. Oktober	Rheinfelder Tag   Psychosomatik <b>Traumafolgestörungen erkennen und behandeln</b>
25. Oktober	<b>Intensiv-Seminar   Die Gegenübertragungsanalyse als Grundlage zum Verständnis der therapeutischen Beziehung und zur Bestimmung des Stands der Traumaverarbeitung</b> Prof. Dr. phil. Rosemarie Barwinski, Schweizer Institut für Psychotraumatologie (SIPT), Wintertthur

---

# ANMELDUNG

**Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.**

Via unserem Web-Portal (QR-Code)

**Teilnahmegebühr**

CHF 50 | für Studierende und Mitarbeitende Klinik Schützen Rheinfelden kostenlos

---

## UNSER TÄGLICH BROT Systemisch gedacht!

**Donnerstag, 14. November 2024 | 13–17 Uhr**

**HOTEL SCHÜTZEN RHEINFELDEN**

Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden

Hier gehts zur Anmeldung →



**ANMELDESCHLUSS: 7. November 2024**

Informationen zu Fortbildungen der Klinik Schützen Rheinfelden  
stehen Ihnen auf unserer Webseite zum Download bereit. →

